

Pressemitteilung

21.04.2022

Fit für Medien

Workshops begeisterten Kinder und Jugendliche im Raumerhaus – Spenden für Weiterführung gesucht

Schwarzenbruck– „Es hat unglaublich viel Spaß gemacht“, berichtet der 14-jährige Felix über das Projekt „Power Up Micro“, das in den vergangenen Monaten im Schwarzenbrucker Raumerhaus stattfand. In mehr als zehn Workshops zu verschiedenen Themen vermittelte Medienpädagoge Julian Witusch in den therapeutischen Wohngruppen spielerisch Wissen zum Umgang mit Medien. Sebastian Pollinger, Bereichsleiter des Raumerhauses, ist dafür sehr dankbar, da sein Team und er dies nicht leisten könnten. Gefördert wurde das medienpädagogische Projekt mit 10.000 Euro durch die Aktion Mensch.

Im Durchschnitt nahmen jeweils sieben Kinder und Jugendliche das freiwillige Angebot an. Einige konnten nicht genug bekommen: „Nach den zwei Stunden sollte ich weitermachen, weil es ihnen so viel Spaß gemacht hat“, erzählt Witusch, der in weiteren Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie in Nürnberg Medien-Workshops gibt.

Die Einheiten thematisierten eine Vielzahl von aktuellen Phänomenen, die in der Medienwelt eine große Rolle spielen – zum Beispiel „Fake News“. In diesem Workshop produzierten die Kinder und Jugendlichen mithilfe einer künstlichen Intelligenz falsche Nachrichten, um aufzuzeigen, wie wichtig es ist, Nachrichten auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auch die App Instagram war ein Thema, da sie dazu verleitet, eine Scheinwelt mit unrealistischen Werten als Realität anzunehmen. Witusch sprach auch die Gefahr von scheinbar kinderfreundlichen Spiele-Apps an, die jedoch seinen Ausführungen nach ausschließlich die Spielenden ausbeuten.

Witusch gestaltete die Einheiten nicht wie den klassischen Schulunterricht, sondern legte großen Wert auf praktische und vor allem kreative Arbeiten. So produzierten die Kinder und Jugendlichen einen eigenen „Stop-Motion-Film“, was ohne die mithilfe der Aktion Mensch extra angeschafften iPads nicht möglich gewesen wäre. Bei der Themenauswahl orientierte er sich stets an den Wünschen der Kinder und Jugendlichen.

„Wir möchten das Projekt unbedingt weiterführen und erweitern“, erklärt Pollinger: „Mein Wunsch ist es, Herrn Witusch auch mal in die einzelnen Wohngruppen zu schicken.“ Die Workshops geben den Jugendlichen Hintergrundwissen an die Hand, die im normalen Schulunterricht kein Thema sind.

Wollen Sie auch, dass das medienpädagogische Projekt weiter stattfinden kann und die Jüngsten unserer Gesellschaft lernen, verantwortungsvoll mit Medien umzugehen? Dann unterstützen Sie die Jugendlichen im Raumerhaus mit einer Spende!

Pressemitteilung

Spendenkonto

Verwendungszweck: RDJ Powerup
IBAN: DE47 5206 0410 0202 5010 15
BIC: GENODEF1EK

Paula Wahlig (2025 Zeichen)

Ansprechpartnerin für die Medien

Paula Wahlig
Telefon 09128 50 2079
E-Mail presse@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Die Kinder und Jugendlichen im Raumerhaus folgen gespannt den Erklärungen des Medienpädagogen Julian Witusch (stehend im Bild). Foto: Paula Wahlig

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)